



**Fachhochschule**  
**Lippe und Höxter**  
University of Applied Sciences

# **Verkündungsblatt der Fachhochschule Lippe und Höxter**

**32. Jahrgang – 11. August 2004 – Nr. 14**

Satzung  
zur Änderung der Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik  
Studienrichtung Umweltinformatik  
an der Fachhochschule Lippe und Höxter  
(StO Angewandte Informatik/Umweltinformatik)

vom 10. August 2004

**Satzung  
zur Änderung der Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik  
Studienrichtung Umweltinformatik  
an der Fachhochschule Lippe und Höxter  
(StO Angewandte Informatik/Umweltinformatik)**

**vom 10. August 2004**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 86 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV.NRW. S. 772), hat die Fachhochschule Lippe und Höxter die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik, Studienrichtung Umweltinformatik, an der Fachhochschule Lippe und Höxter vom 21.10.2003 (Verköndungsblatt der Fachhochschule Lippe und Höxter, 2003, Nr. 8) wird wie folgt geändert:

1. **§ 4 Absatz 4** erhält folgende Fassung:

„(4) Das Studium soll den Studierenden vermitteln:

- vertiefte Kenntnisse in den Informationstechnologien, insbesondere der Softwareentwicklung und Programmierung,
- den sicheren Umgang mit Netzwerken, Datenbanken, betrieblichen und umweltbezogenen Informationssystemen,
- grundlegende Kenntnisse in Teilbereichen des technischen, betrieblichen und planerischen Umweltschutzes,
- die Fähigkeit, Lösungen für technische oder betriebliche Probleme durch Modellbildung, Entwicklung und Anpassung geeigneter Simulationssoftware anbieten zu können,
- die Kenntnis und Anwendung betriebswirtschaftlicher Methoden bei der Planung und Abwicklung von Projekten,
- die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern naturwissenschaftlicher, ingenieurwissenschaftlicher und umweltplanerischer Disziplinen,
- Kommunikations- und Integrationsfähigkeiten.“

2. In **§ 5** wird folgende Form von Lehrveranstaltung nach dem Text der Lehrveranstaltungsform „Praktika“ eingefügt:

„Seminare dienen der selbstständigen Erarbeitung, Diskussion und Präsentation fachspezifischer Fragestellungen durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenbeiträge) unter Anleitung einer Lehrperson,“

3. **§ 6** wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Vor Antritt der praktischen Studienphase haben die Studierenden an einem Vorbereitungsseminar teilzunehmen, das den Studierenden Entscheidungshilfen geben soll. Während der praktischen Studienphase wird jede bzw. jeder Studierende durch ein hierfür bestelltes Mitglied der Professorenschaft der zuständigen Fachbereiche (betreuende Professorin oder betreuender Professor) betreut. Diese Betreuung schließt in der Regel mindestens einen Besuch der oder des Studierenden am Einsatzort ein. Nach Beendigung der praktischen Studienphase haben die Studierenden an einem Auswertungsseminar teilzunehmen.“

- b) Absatz 6 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„ Die praktische Studienphase sollte im Anschluss an die Vorlesungszeit des fünften Fachsemesters absolviert werden.“

4. **Anlage 1** erhält folgende Fassung:

## Studienverlaufsplan

Studiengang: Angewandte Informatik  
 Studienrichtung: Umweltinformatik

Grundstudium

Fach-Nr.	Studienfach	Summe		Semester					
				1		2		3	
		SWS	CR	V/Ü/P/S	CR	V/Ü/P/S	CR	V/Ü/P/S	CR
8000	Mathematik I	4	5	2/2/-/-	5				
8001	Mathematik II	4	5			2/2/-/-	5		
8002	Mathematik III	4	5					2/2/-/-	5
8003	Informatik I	4	6	2/2/-/-	6				
8004	Informatik II	4	5			2/1/-/1	5		
8017	Betriebs- und Datenverarbeitungssysteme I	8	12	2/2/2/2	12				
8018	Betriebs- und Datenverarbeitungssysteme II	4	5			2/1/1/-	5		
8008	Programmiersprachen I	4	5			1/1/1/1	5		
8009	Programmiersprachen II	4	5					1/1/1/1	5
8010	CAD I	4	4					1/1/1/1	4
8011	GIS	4	4					1/1/1/1	4
8019	Einführung in Umweltsanwendungen I: Umweltplanung	4	3	4/-/-/-	3				
8020	Einführung in Umweltsanwendungen II: Umwelttechnik	4	3			4/-/-/-	3		
8014	Betriebswirtschaft	4	4			1/3/-/-	4		
8015	Projektmanagement	4	3			-/2/-/2	3		
	<b>Summe Pflichtfächer</b>	<b>64</b>	<b>74</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>18</b>
	<b>Wahlpflichtfächer Grundstudium siehe Anlage 2</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>4</b>			<b>12</b>	<b>12</b>
	<b>Summe Grundstudium</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>30</b>

(V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, CR = Credits)

Hinweis: In den Fächern Nr. 8000 bis 8004, 8008 bis 8011, 8014, 8015 und 8017 bis 8020 ist je eine Prüfung zu erbringen.

## Hauptstudium

Fach-Nr.	Studienfach	Summe		Semester					
		SWS	CR	4		5		6	
				V/Ü/P/S	CR	V/Ü/P/S	CR	V/Ü/P/S	CR
8100	Software-Engineering	6	8			2/-/2/2	8	Bachelorarbeit + Kolloquium	
8101	Datenbanken	4	6	1/-/2/1	6				
8102	Computergrafik	4	5			2/1/-/1	5		
8103	Präsentationstechnik/ Mediengestaltung	4	4	1/-/2/1	4				
8104	Kommunikationstechnik/Netzwerke	6	8	2/2/1/1	8				
8105	Technisches Englisch	4	4	-/2/-/2	4				
8106	Informations- und Managementsysteme	4	5			1/2/-/1	5		
8016	Praktische Studienphase mit Vorbereitungs- und Auswertungsseminar (8 Wochen)	2	16					-/-/2	16
	<b>Summe Pflichtfächer</b>	<b>34</b>	<b>56</b>	<b>18</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>18</b>		
	<b>Wahlpflichtfächer Hauptstudium siehe Anlage 3</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>12</b>		
	<b>Bachelorarbeit und Kolloquium</b>		<b>14</b>						<b>14</b>
	<b>Summe Hauptstudium</b>	<b>54</b>	<b>90</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>30</b>
	<b>Gesamtsumme Bachelor-Studium</b>	<b>134</b>	<b>180</b>						

(V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, CR = Credits)

Hinweis: In den Fächern Nr. 8100 bis 8106 ist je eine Prüfung zu erbringen.  
Hinsichtlich der praktischen Studienphase ist die erfolgreiche Teilnahme (siehe § 6 Abs. 8 dieser Studienordnung) nachzuweisen.

5. **Anlage 3** wird wie folgt geändert:

- a) In der Tabelle der „Wahlpflichtgruppe WH 2 –Umwelt- und Informationstechnik–“ wird die letzte Zeile gestrichen.
- b) Der Absatz 1 des **Hinweises** erhält folgende Fassung:

„Hinweis: Aus jeder Wahlpflichtgruppe (WH 1 bis WH 4) muss in mindestens einem Fach eine Prüfung abgelegt werden, wobei insgesamt mindestens 20 CR erworben werden müssen.“

## **Artikel II**

(1) Diese Satzung tritt am 1. September 2004 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Lippe und Höxter veröffentlicht.

(2) Für Studierende, die ihr Studium im Studiengang Angewandte Informatik, Studienrichtung Umweltinformatik, zum Wintersemester 2003/04 oder zum Sommersemester 2004 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung hinsichtlich des Grundstudiums in der bisherigen Fassung (Verkündungsblatt der Fachhochschule Lippe und Höxter 2003, Nr. 8) fort. Diese Studierenden können die Anwendung der durch diese Satzung geänderten Fassung der Studienordnung beim Prüfungsausschuss schriftlich beantragen. Der Antrag ist unwiderruflich.

## **Artikel III**

Der Rektor wird ermächtigt, eine Neufassung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik, Studienrichtung Umweltinformatik, unter Berücksichtigung erfolgter Änderungen bekannt zu geben. Die Bekanntgabe erfolgt im Verkündungsblatt der Fachhochschule Lippe und Höxter.

Diese Satzung wird nach Überprüfung durch das Rektorat der Fachhochschule Lippe und Höxter und auf Grund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Technischer Umweltschutz vom 29.06.2004 sowie des Fachbereichsrats des Fachbereichs Landschaftsarchitektur und Umweltplanung vom 29.07.2004 ausgefertigt.

Lemgo, den 10. August 2004

Der Rektor  
der Fachhochschule Lippe und Höxter

Prof. Dipl.-Ing. T. Fischer